

berufsschullehramt in berlin?

Beitrag von „kleinenani“ vom 22. Januar 2006 23:43

hallo ihr lieben,

würde gerne mal wissen, wie berlin / potsdam so als lehramtsunis aus euren erfahrungen sind?! und was eigentlich wirtschaftspädagogik genau ist: doch eher trockene mathe, statistik mist oder auch schön interessant mit politik usw.?

wäre zb. die kombi wirtschaftspädagogik und englisch eine "nette"kombination mit nicht all zu viel korrekturzeiten?

und wie ist der studiengang ernährungs/lebensmittelwissenschaften? wird mein erster eindruck bestätigt, dass es vorranig bio usw. beinhaltet und eher "frauensache" ist?! klingt bescheuert...aber kanns jetzt nicht anders erklären ;).

wäre für jede hilfe dankbar!

Beitrag von „Swantje“ vom 25. Januar 2006 10:30

Hallo,

ich studier zwar nicht für Berufsschule, aber dafür in Berlin (FU und HU) und in diesem Semester auch als Nebenhörer in Potsdam. Angefangen hab ich an der HU und dachte, das sei das Ultimative. Dann bin ich an die FU gekommen (Germanistik) und das war wesentlich besser. Die Profs an der HU sind zumeist DDR-Profs (ist nicht böse gemeint) und wenn man/frau aus dem ehem. Westen kommt, ist das (war das für mich) sehr befremdlich.

In Potsdam ist alles etwas kleiner, fast ein wenig familiär, man hat mehr Kontakt zu den Profs.

Hoffe, ich konnte dir ein wenig helfen.

Gruß

Swantje

P.S: Für Fragen kannst du mir ne pn schicken.